

Stadt Freiburg
Herrn Oberbürgermeister Martin Horn
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

per E-Mail an:
hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Stadtratsfraktion

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg
Telefon: 0761 – 201.1850
fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de

Freiburg, 09.04.2020

ERGÄNZUNG

900-jähriges Stadtjubiläum / COVID-19-Pandemie Verschiebung der Feierlichkeiten um ein Jahr auf 2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,

wir nehmen Bezug auf unsere Anregung (Schreiben vom 03. April 2020) die Feierlichkeiten für das 900-jährige Jubiläum der Stadt Freiburg in das Jahr 2021 zu verschieben. Bei der Videokonferenz am Montag, 6. April 2020, haben Sie unseren Vorschlag aufgegriffen, jedoch mit der Modifikation dahingehend, dass die Stadtverwaltung der Auffassung ist, dass man mit den Feierlichkeiten zum Jubiläum voraussichtlich im Herbst 2020 fortfahren könne, und diese dann bis zu den Sommerferien 2021 dauern könnten.

Unsere Fraktion erreichen nunmehr zunehmend Anfragen, die sich auf die Verunsicherung der weiteren Terminplanung für öffentliche Veranstaltungen und Feste beziehen. Bis zu den Sommerferien sind in der Stadt noch eine Vielzahl von Veranstaltungen terminiert, bei denen völlig offen ist, ob diese stattfinden können oder nicht. Nach Auffassung der Fraktion der Freien Wähler sollte hier schnellstmöglich Planungsgewissheit geschaffen werden, um den Verantwortlichen auch in wirtschaftlicher Hinsicht ausreichend Sicherheit zu bieten. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit gehen wir davon aus, dass zum Beispiel nachfolgende Veranstaltungen geplant sind:

- Frühlingsfest der Stadtgärtnerei
- verkaufsoffener Sonntag
- Freiburg stimmt ein
- Flohmarkt Habsburgerstraße
- Weinfest St. Georgen
- Kindermusikfestival Klong
- Weinfest der Stadt Freiburg
- Herdermer Hock
- Zeltmusikfestival Freiburg (ZMF)
- Seefest
- Schlossbergfest

Wir sind der Meinung, dass eine Vielzahl dieser Veranstaltungen für die Initiatoren von existenzieller Bedeutung sind, und dass schon alleine deshalb frühzeitig Planungssicherheit geschaffen werden muss. Dies bedeutet, dass möglichst binnen der nächsten 14 Tage eine Entscheidung getroffen werden sollte, die nach unserer Auffassung nur dahingehend ausfallen kann, dass alle öffentlichen Festlichkeiten bis zu den Sommerferien des Jahres 2020 abgesagt werden. Gleichzeitig sollten alle abgesagten Feste und Veranstaltungen, soweit es sich um jährlich stattfindende Termine handelt, möglichst frühzeitig in den Herbst verlegt und fest terminiert werden. Da dies nach unserer Auffassung dazu führen wird, dass es große Terminüberschneidungen geben wird, regen wir nochmals an, alle Festlichkeiten für das Jubiläumsjahr unserer Stadt abschließend in das Kalenderjahr 2021 zu verschieben. Somit bliebe ausreichend Zeit für die Terminierung der oben genannten Veranstaltungen.

Wie bereits erwähnt, drängen die Initiatoren der genannten Veranstaltungen auf Planungssicherheit. Daher ist es leider nicht möglich „auf Sicht zu fahren“ und kurzfristig Termine und Veranstaltungen abzusagen. Dies würde zwangsläufig zu existenzvernichtenden finanziellen Verlusten führen. Wir bitten daher einen Gesamtplan für das Jahr 2020 aufzustellen und mit dem Gemeinderat abzustimmen, damit im Anschluss hieran kurzfristig eine entsprechende Entscheidung auf breiter Basis getroffen werden kann.

Wir bedanken uns für Ihre Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Johannes Gröger
Fraktionsvorsitzender FW



Kai Veser
Stv. Fraktionsvorsitzender FW



Gerlinde Schrempf
Stadträtin FW